#WeihnachtenOESSHHeiligesLand

In der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit,

also bis zum Sonntag nach Epiphanie,

möchten wir die verschiedenen Institutionen das Lateinischen Patriarchates beleuchten,

die uns aus Anlass der jüngsten Consulta kurze Dankesvideos geschickt haben.

Die Verantwortlichen dieser Institutionen bringen Ihre Dankbarkeit für die Unterstützung zum Ausdruck,

die ihnen von den Mitgliedern des Ordens zuteil wird. Ihre Botschaften können in uns den Wunsch neu beleben,

alle diese Menschen und diese Gegebenheiten noch mehr im Blick zu behalten in dieser Zeit der Erwartung und der Freude,

die das Kommen Jesu in unser Leben darstellt.

Er ist letzten Endes der Einzige, dem aller Dank zukommt.

Leben wir einen Advent in Gemeinschaft mit dem Heiligen Land!

#WeihnachtenOESSHHeiligesLand

In dieser ersten Adventswoche beten wir besonders für die **pastoralen Aktivitäten** des Lateinischen Patriarchates von Jerusalem.

Wir richten unseren herzlichen Dank an **Schwester Virginie Habib**, der Verantwortlichen des Katechese-Büros, die in dieser Video über mehrere Aktionen berichtet, die von dem Büro durchgeführt werden, das sie leitet.

Ein herzlicher Dank aus dem **Seminar von Beit Jala**

In diesem Seminar, das 1852 eröffnet wurde, sind 288 Priester, 14 Bischöfe und 3 Patriarchen ausgebildet worden.

Heute leben dort **32 minderjährige Seminaristen, 18 volljährige Seminaristen, 7 Priester und 3 Ordensfrauen**, dazu kommen Angestellte und Lehrkräfte. In den kommenden Tagen wollen wir ihrer in unserem Gebet besonders gedenken.

Diakon **Jubran Salameh aus Jordanien** dankt den Mitgliedern des Ordens. In dieser Video zeigt er insbesondere einige Initiativen, die das Lateinische Patriarchat zugunsten **der Flüchtlinge und Gastarbeiter fördert**: Die Unterstützung der **40 irakischen Flüchtlingsfamilien** durch die Bezahlung ihrer Miete, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Studienstipendien und Beiträge für die Finanzierung der Universitätskosten.

In Jordanien gibt es **etwa 20.000 Einwanderer aus Sri Lanka**, unter denen 8.000 Christen sind, und **45.000 Philippiner**, von denen 85% Christen sind. In diesen Tagen sind verschiedene Aktivitäten im Zusammenhang mit Weihnachten in den Gemeinden vorgesehen, die die Migranten aufnehmen, insbesondere im Zentrum Unsere Liebe Frau vom Frieden in Amman.

Gedenken wir dieser Familien in unserem Gebet auf unserem Weg zum Weihnachtsfest.

Heute Nacht wollen wir der kleinen katholischen Gemeinschaft von Gaza besonders nahe sein. In diesem Video bringt der **Pfarrer von Gaza, Pater Mario da Silva** seinen Dank für die Unterstützung zum Ausdruck, die er vom OESSH empfangen hat.

In der Kirche der Heiligen Familie wird heute Abend ein **Abendessen** für alle Gemeindemitglieder angeboten, das von verschiedenen weihnachtlichen Aktivitäten begleitet wird. Möge das Licht der Welt, das Jesuskind leuchten und Liebe von diesen Orten her bringen, die größten Herausforderungen gegenüberstehen.

Pater Bashar Fawadleh ist der katholische Studentenseelsorger auf nationaler Ebene. Er dankt dem Orden für die erhaltene Unterstützung, die den **3.500 jungen**, von 7 bis 35 Jahre alten Christen der Bewegung ermöglicht hat, verschiedene Aktivitäten durchzuführen.

Entdecken Sie in diesem kurzen Video genauer, was sie machen, und tragen wir sie ganz besonders in unserem Gebet bei dem **Weihnachtsessen**, das sie heute Abend für alle jungen Menschen organisieren.

In Israel gibt es etwa **170.000 Migranten**, von denen die meisten aus Sri Lanka, den Philippinen und Indien kommen. 50.000 davon sind katholische Christen. Dort gibt es auch 38.000 Asylbewerber aus Eritrea und dem Süd-Sudan. **Pater Rafic Nahra**, **der Seelsorger für Hebräisch sprechende Katholiken sowie für Migranten und Asylbewerber**, dankt dem Orden für die Hilfe, die er denen gesandt hat, die am meisten darauf angewiesen sind.

In diesen Tagen, in denen sich unsere Betrachtung um das Geheimnis Gottes dreht, der beschlossen hat, unser Fleisch anzunehmen, und in denen wir ihn als Kind anbeten, wollen wir in unserem Gebet besonders der Kinder, der **Kinder der Migranten und Asylbewerber** gedenken.

20.000 Schüler gehen in die etwa 40 Schulen des Lateinischen Patriarchates von Jerusalem. Die Ausbildung und die Seelsorge, die diese Einrichtungen vornehmen, werden ständig vom Orden vom Heiligen Grab unterstützt.

An diesem Hochfest der Erscheinung des Herrn, das uns noch einmal zur Grotte von Bethlehem und zum Jesus-Kind führt, beten wir speziell für die **jungen Schüler** im Heiligen Land.

Sami El-Yousef, der Generaldirektor des Lateinischen Patriarchates stellt einen **allgemeinen Rahmen der Aktionen des Patriarchates** vor, die dank der Unterstützung des Ordens vom Heiligen Grab möglich sind.

In dieser letzten Woche der Weihnachtszeit können wir mit Herz und Geist all diese Situationen betrachten und sie für dieses neue Jahr mit Freude und Vertrauen in die Hände des Herrn legen.